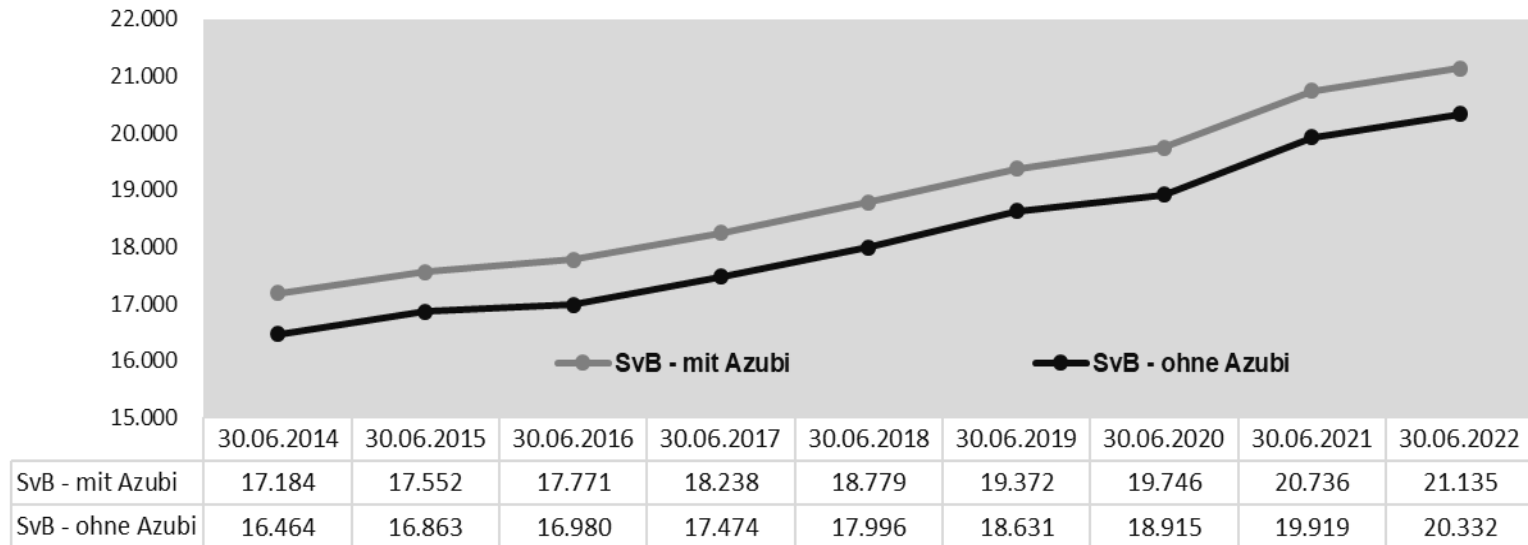


SGB-II-Geschäftsergebnisse 2022

Eschweiler

Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort Eschweiler



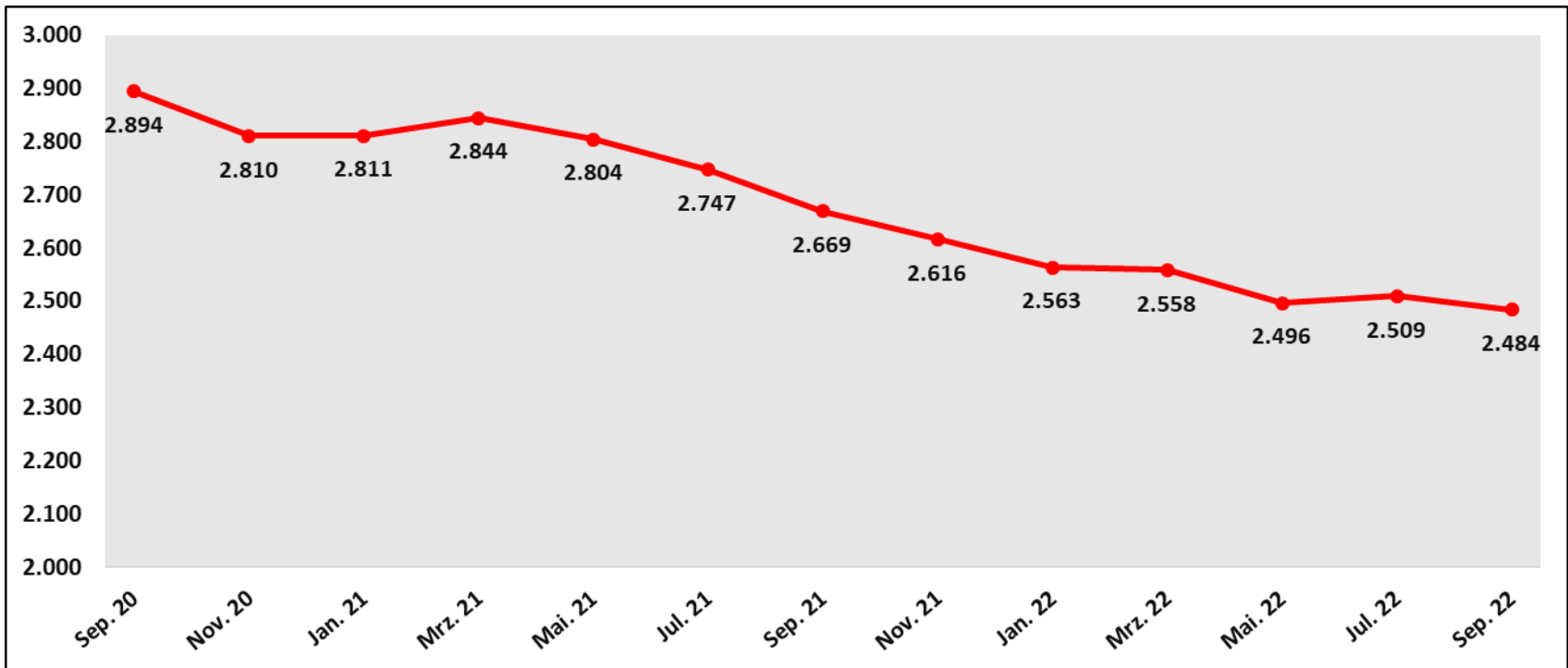
Die leichte Zunahme der SvB – ohne Azubis im 1. Coronajahr (30.06.2019 zu 30.06.2020) um +1,5 % bzw. 284 Beschäftigte, gefolgt vom erhöhten Anstieg im 2. Coronajahr (30.06.2020 zu 30.06.2021) um +5,3 % bzw. 1.004 Beschäftigte, setzt sich weiter, wenn gleich moderater, fort. Innerhalb eines Jahres stieg die SvB – ohne Azubis bis zum 30.06.2022 um +2,1 % bzw. 413 Beschäftigte.

Anders ist die Entwicklung bei den Auszubildenden. Während hier im 1. Coronajahr noch ein Anstieg um 90 (bzw. 12 %) von 741 auf 831 Azubis erkennbar ist, nahm im 2. Coronajahr die Anzahl der Azubis minimal von 831 um (14) bzw. 1,7 % auf 817 Azubis ab. Vom 30.06.2021 zum 30.06.2022 erfolgte erneut eine leichte Abnahme. Zum 30.06.2022 wurden nur 803 SvB von Azubis registriert, innerhalb eines Jahres eine Veränderung von -1,7%.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler

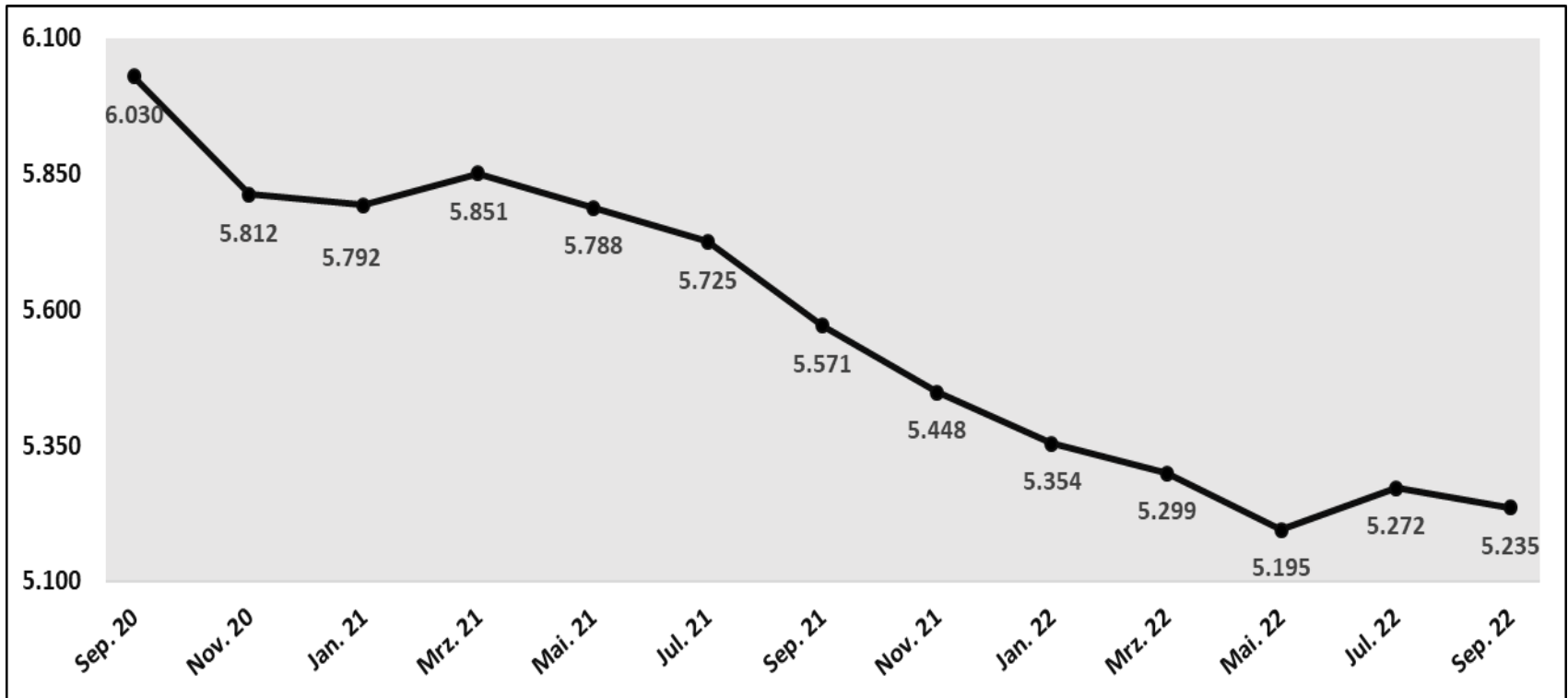


Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung von -185 Bedarfsgemeinschaften bzw. -6,9 % und gegenüber Sep. 2020 von -410 Bedarfsgemeinschaften bzw. -14,2 % zu verzeichnen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler



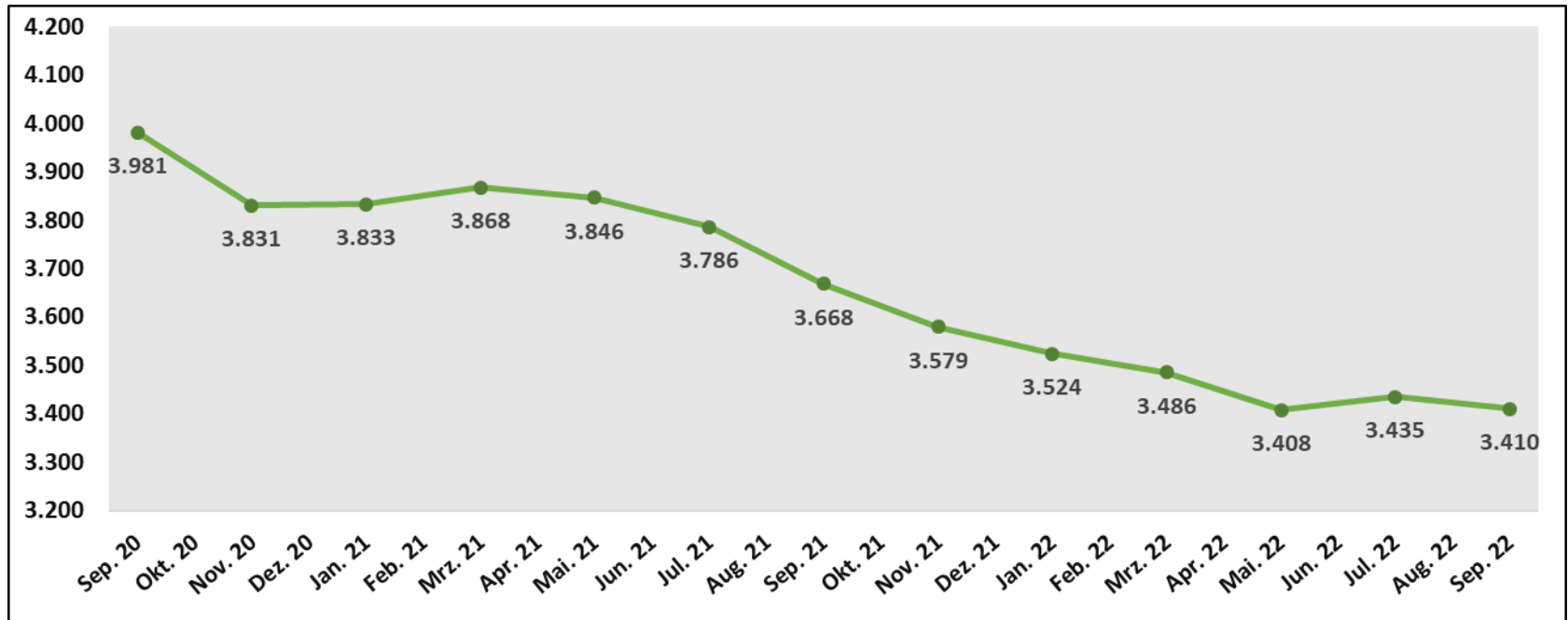
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung um -6,0 % (oder -336 Personen) und gegenüber September 2020 um -13,2 % (oder -795 Personen) zu erkennen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) Eschweiler

15 Jahre bis Regelleistungsaltersgrenze (= 65 Jahre + x), §7a SGB II



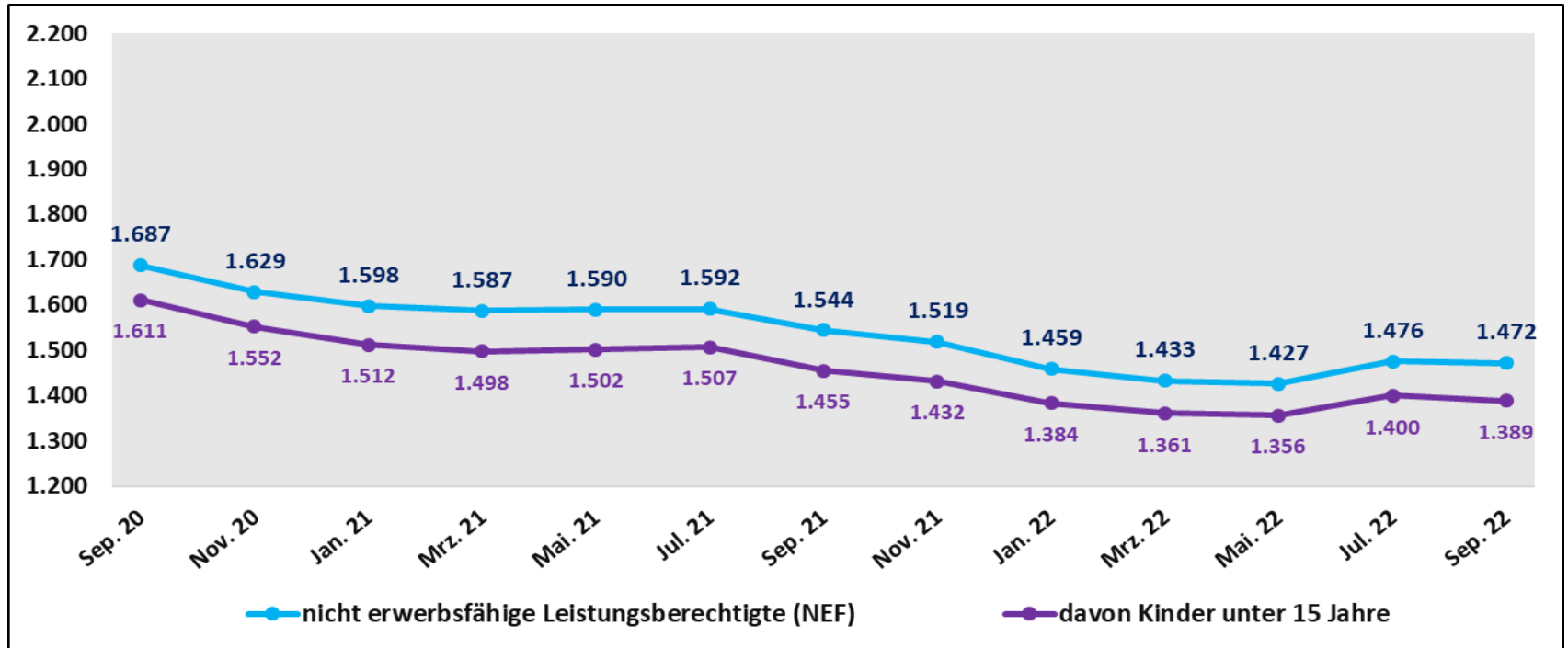
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung von -258 eLb bzw. - 7,0 % und gegenüber September 2020 von -571 eLb bzw. -14,3 % festzustellen.

Die jahresdurchschnittliche eLb-Hilfe-Quote, die den Anteil der Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an der vergleichbaren Bevölkerungsgruppe in einer Region anzeigt, liegt für das Jahr 2022 noch nicht vor. Im Jahr 2021 betrug diese 10,0 % (Vorjahr = 10,6 %).

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte Eschweiler



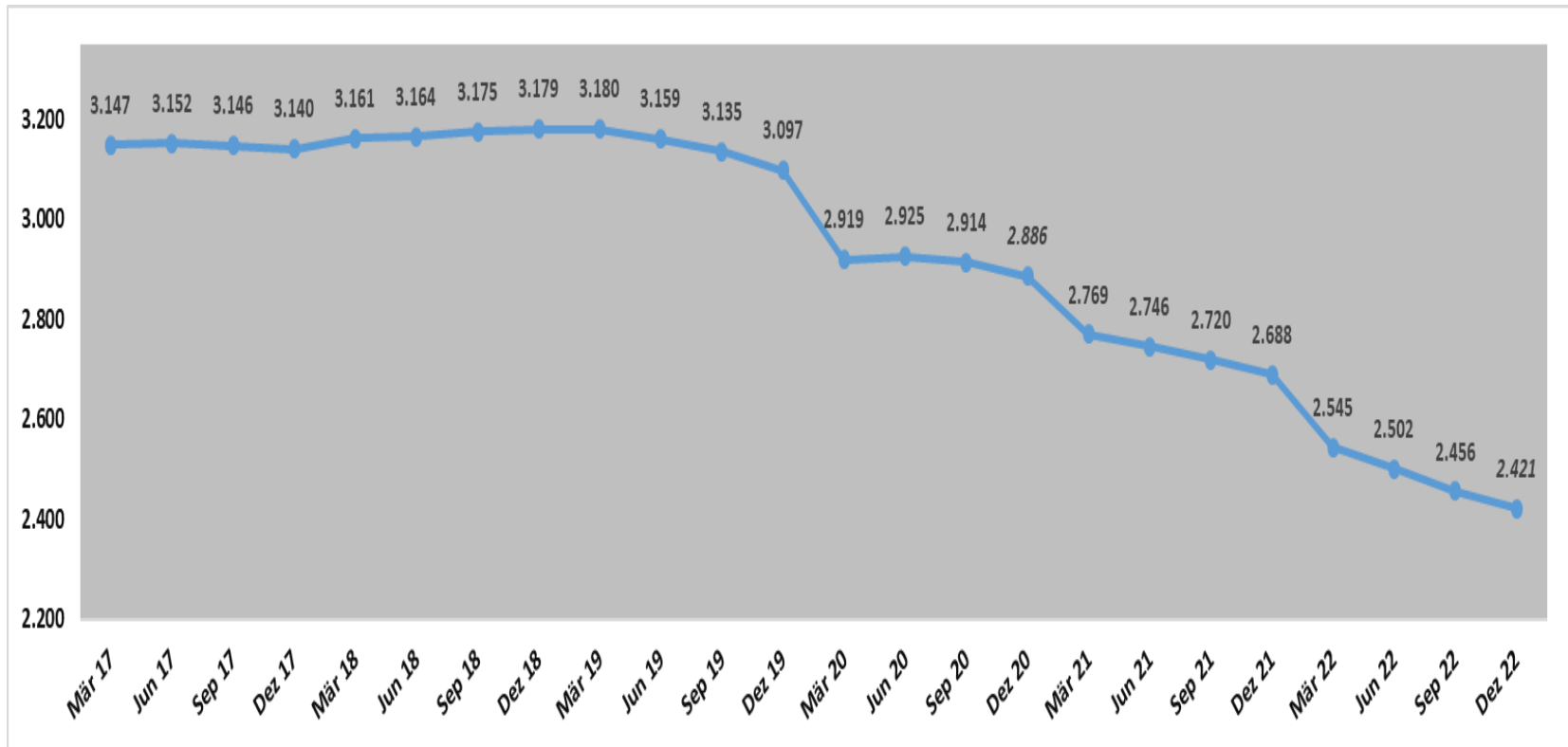
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung um -72 Personen bzw. -4,7 % und gegenüber September 2020 um -215 bzw. -12,7 % zu verzeichnen.

Im Jahr 2021 lag in Eschweiler der Anteil der Kinder U15 in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an allen Kindern U15 in der Bevölkerung bei 17,3 % (Vorjahr = 18,9 %).

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

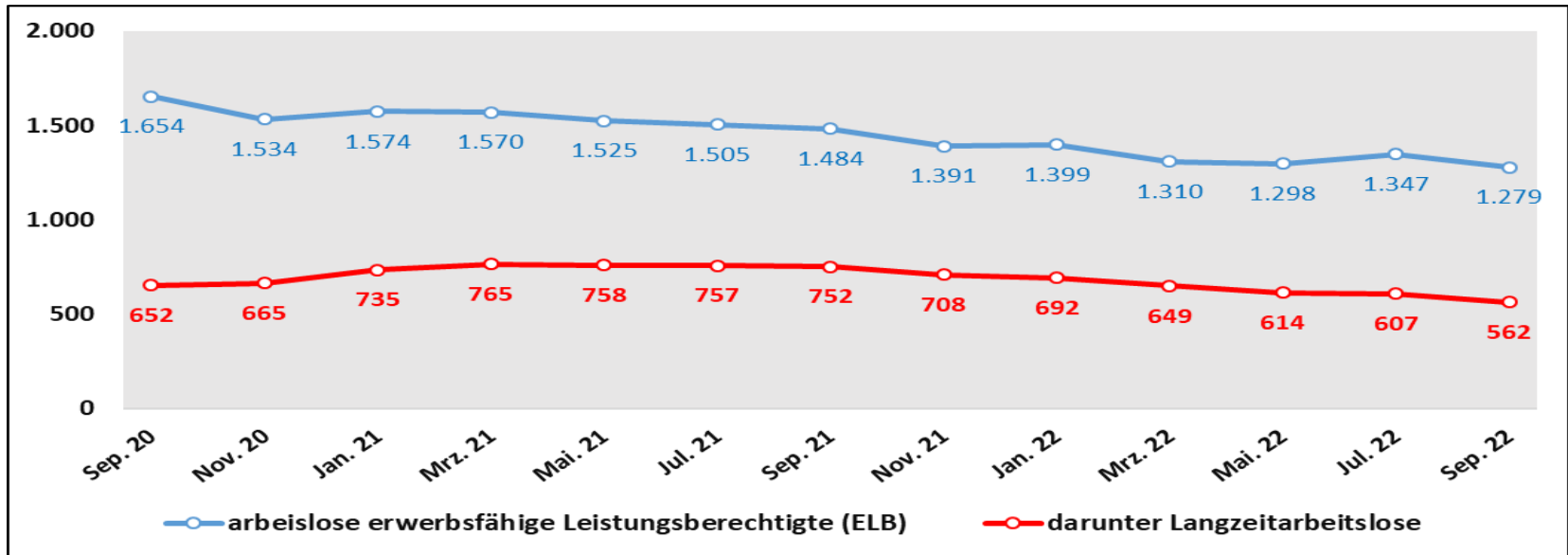
Entwicklung Langzeitleistungsbeziehende Eschweiler



Langzeitleistungsbeziehende sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren. Der Dezemberwert 2022 ist vorläufig und kann sich noch leicht verändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Entwicklung arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und darunter Langzeitarbeitslose Eschweiler



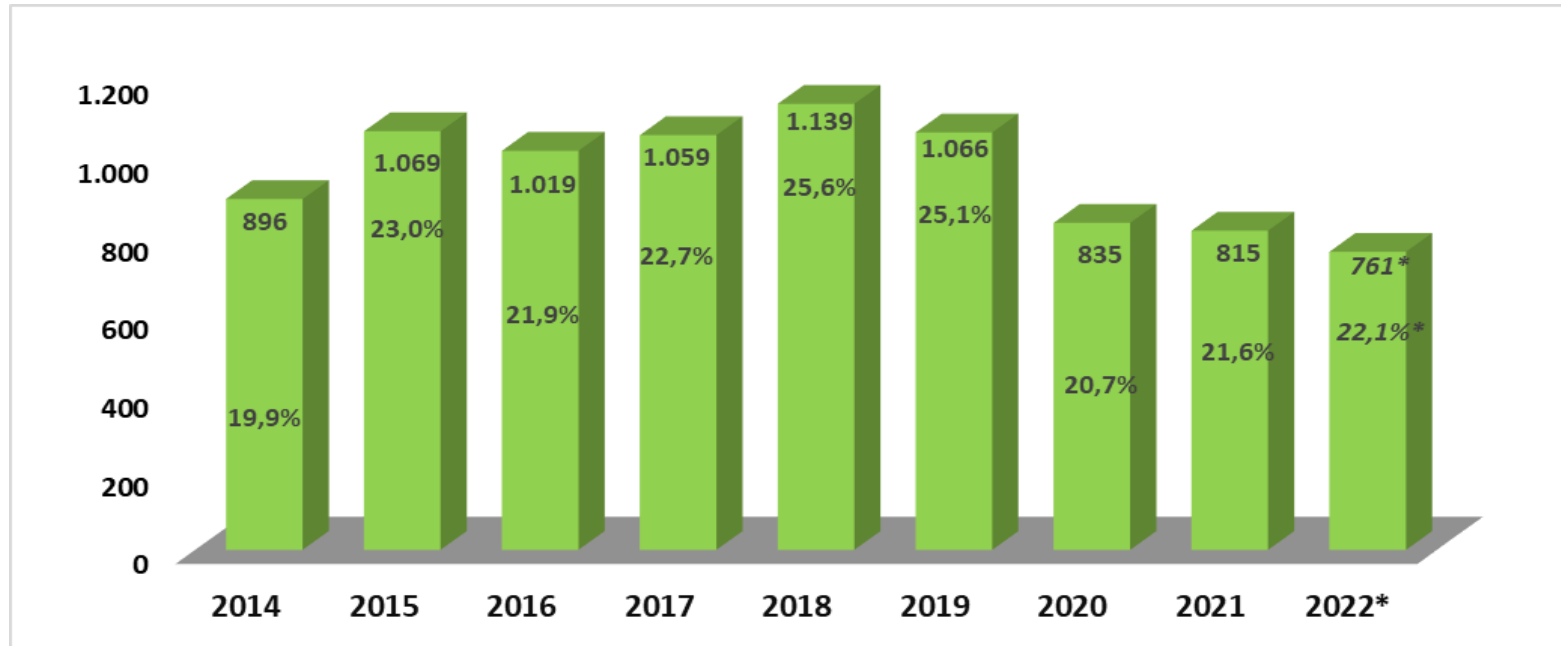
Eschweiler	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21	Nov. 21	Jan. 22	Mrz. 22	Mai. 22	Jul. 22	Sep. 22
arbeitslose ELB	1.654	1.534	1.574	1.570	1.525	1.505	1.484	1.391	1.399	1.310	1.298	1.347	1.279
davon Langzeit-Alo	652	665	735	765	758	757	752	708	692	649	614	607	562
Anteil Langzeit-Alo	39,4%	43,4%	46,7%	48,7%	49,7%	50,3%	50,7%	50,9%	49,5%	49,5%	47,3%	45,1%	43,9%

Veränderungen zum Vorjahresmonat im September 2021 und zum September 2020
 Arbeitslose eLb = -13,8 % (oder -205 Personen) bzw. -22,7 % (oder -375 Personen),
 Langzeitarbeitslose eLb = -25,3 % (oder -190 Personen) bzw. -13,8 % (oder -90 Personen)

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Jährliche Integrationen Eschweiler



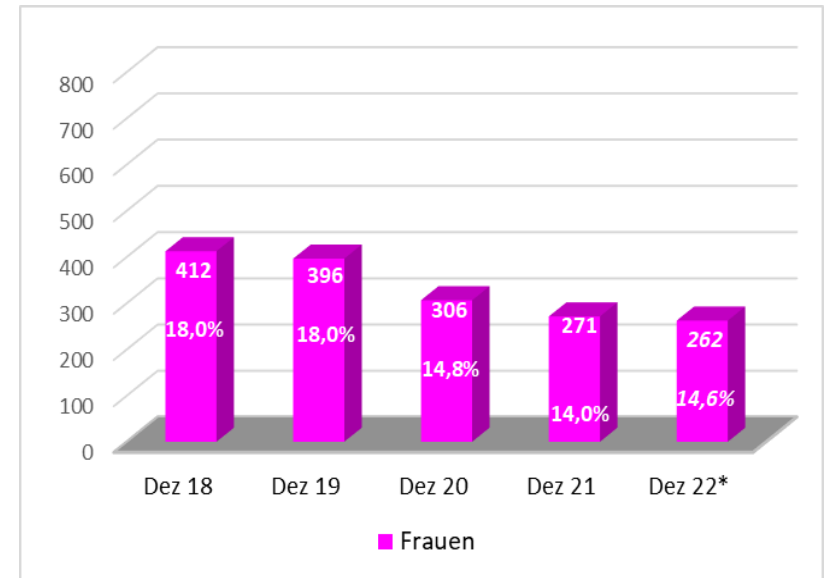
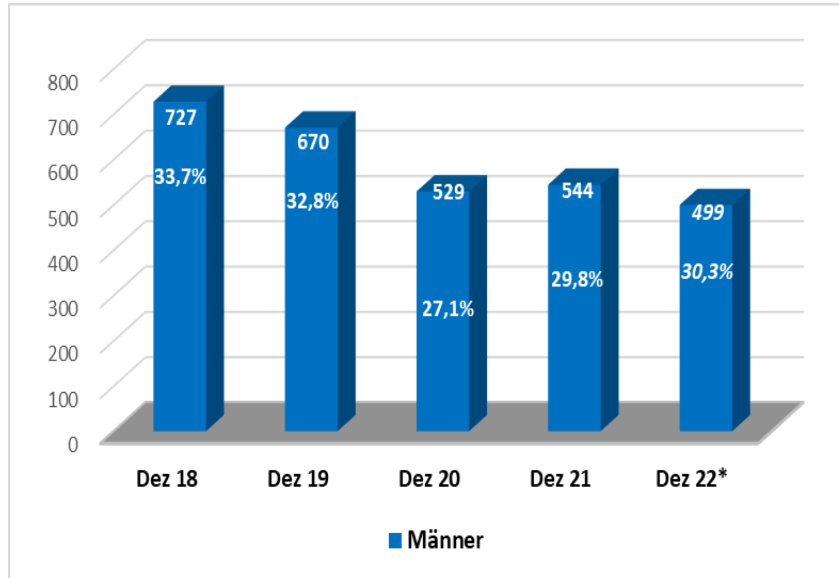
Gemäß erster Hochrechnungen konnten im Jahr 2022 rund 761 erwerbsfähige Leistungsberechtigte integriert werden. Es erfolgten 649 Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und 112 Integrationen in selbstständige Beschäftigung oder in vollqualifizierte Berufsausbildung.

Im Jahr 2022 konnten mit 761 Integrationen 22,1 % des Durchschnittsbestands erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Jährliche geschlechtsspezifische Integrationen der letzten 5 Jahre Eschweiler



Die 761 Integrationen im Jahr 2022 setzen sich aus 499 männlichen und 262 weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen. Davon konnten 429 Männer und 220 Frauen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. 70 Männer und 42 Frauen fanden den Weg in selbstständige Beschäftigung oder konnten in eine vollqualifizierte Berufsausbildung einmünden.

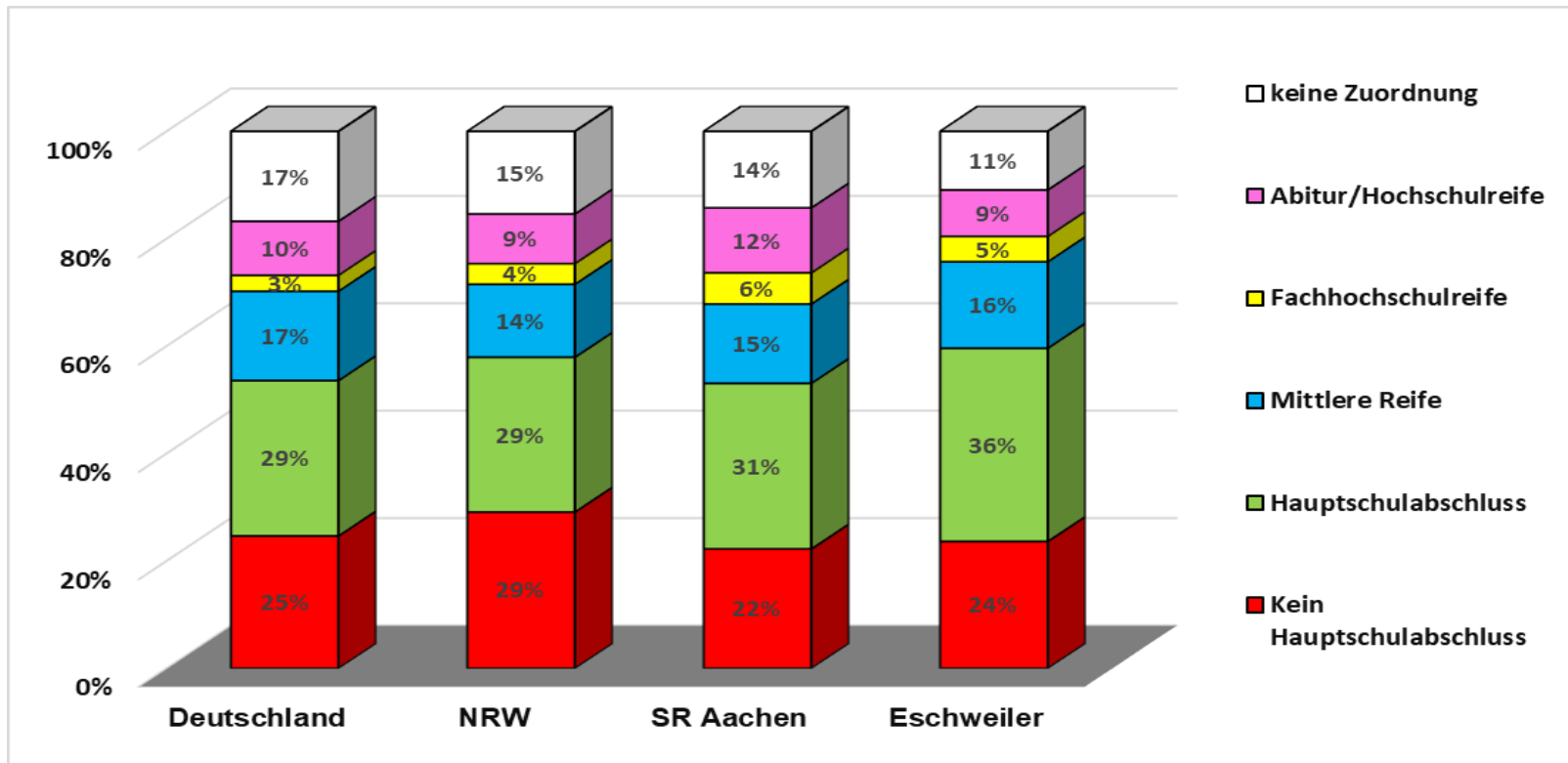
Im Jahr 2022 konnten mit 499 Integrationen bei Männern 30,3 % des Durchschnittsbestandes erwerbsfähiger männlicher Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

Parallel dazu konnten im gleichen Zeitraum 262 Frauen bzw. 14,6 % des Durchschnittsbestandes weiblicher erwerbsfähiger Leistungsberechtigter integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

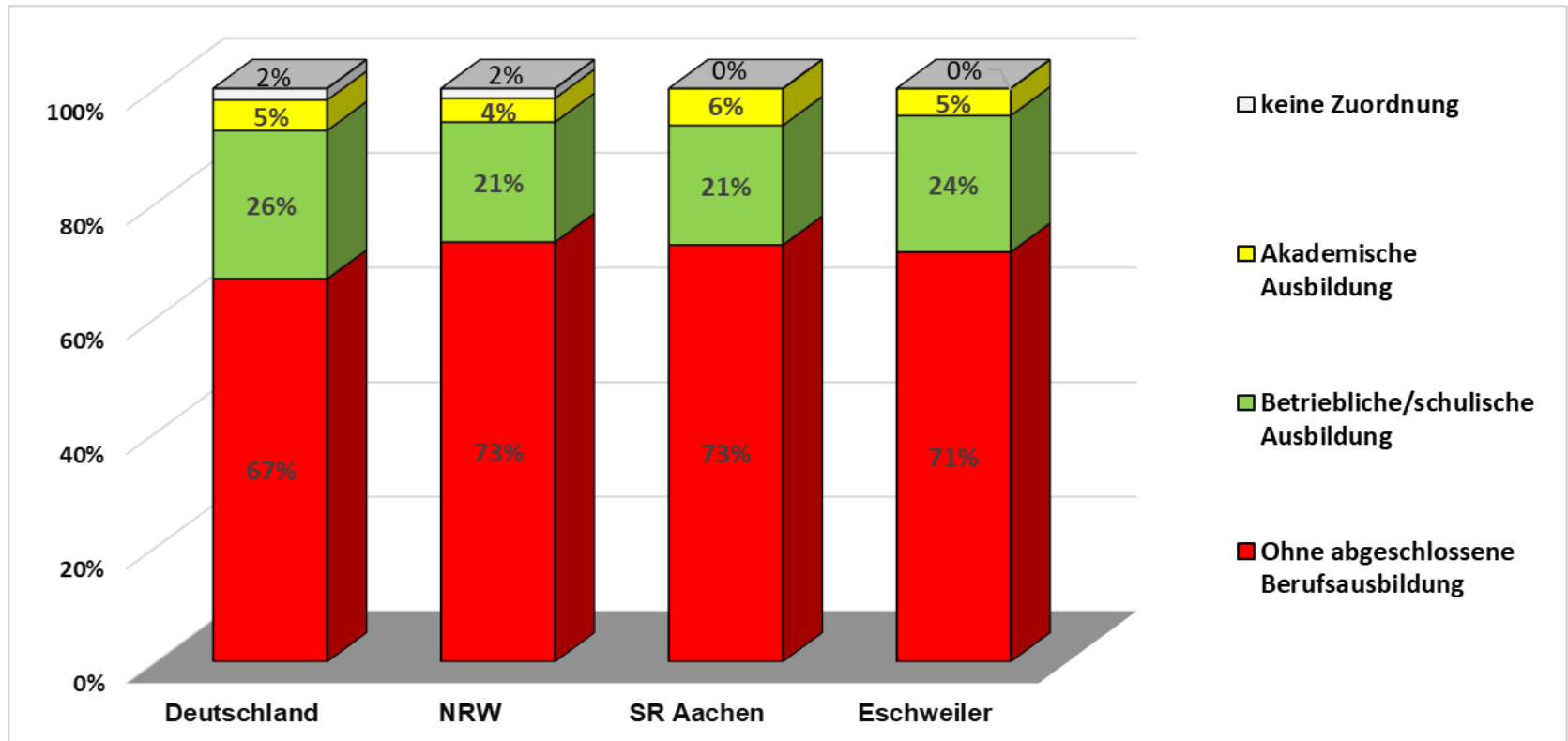
Arbeitslose nach der Art der Schulausbildung (Dezember 2022)



Im Dezember 2022 standen in Eschweiler 295 Arbeitslose bzw. 24 % ohne abgeschlossene Schulausbildung 817 Arbeitslosen mit abgeschlossener Schulausbildung gegenüber. Zu 136 Arbeitslosen konnten keine Angaben bzgl. des Schulabschlusses getroffen werden.

Datenstand: Dezember 2022

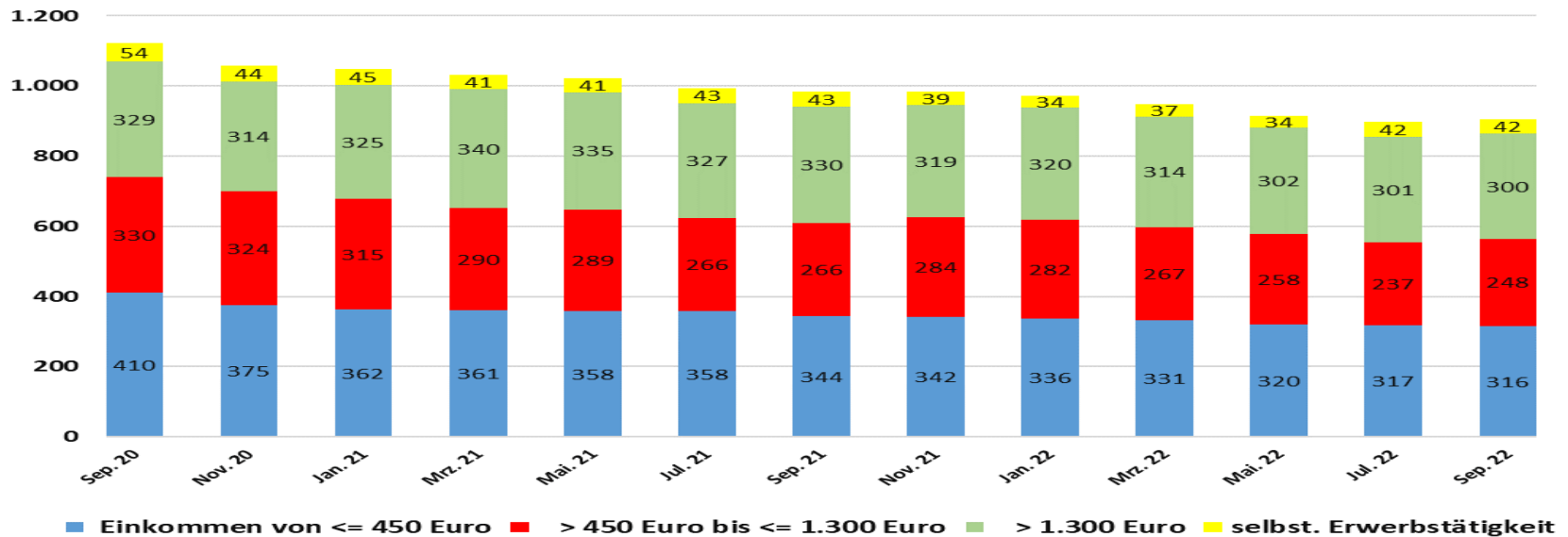
Arbeitslose nach Berufsausbildung (Dezember 2022)



Im Dezember 2022 wurden in Eschweiler 71 % bzw. 892 SGB-II-Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung registriert. 297 Arbeitslose verfügten über eine betriebliche / schulische Ausbildung und 59 über eine akademische Ausbildung.

Datenstand: Dezember 2022

Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit Einkommen aus abhängiger und/oder selbstständiger Erwerbstätigkeit Eschweiler

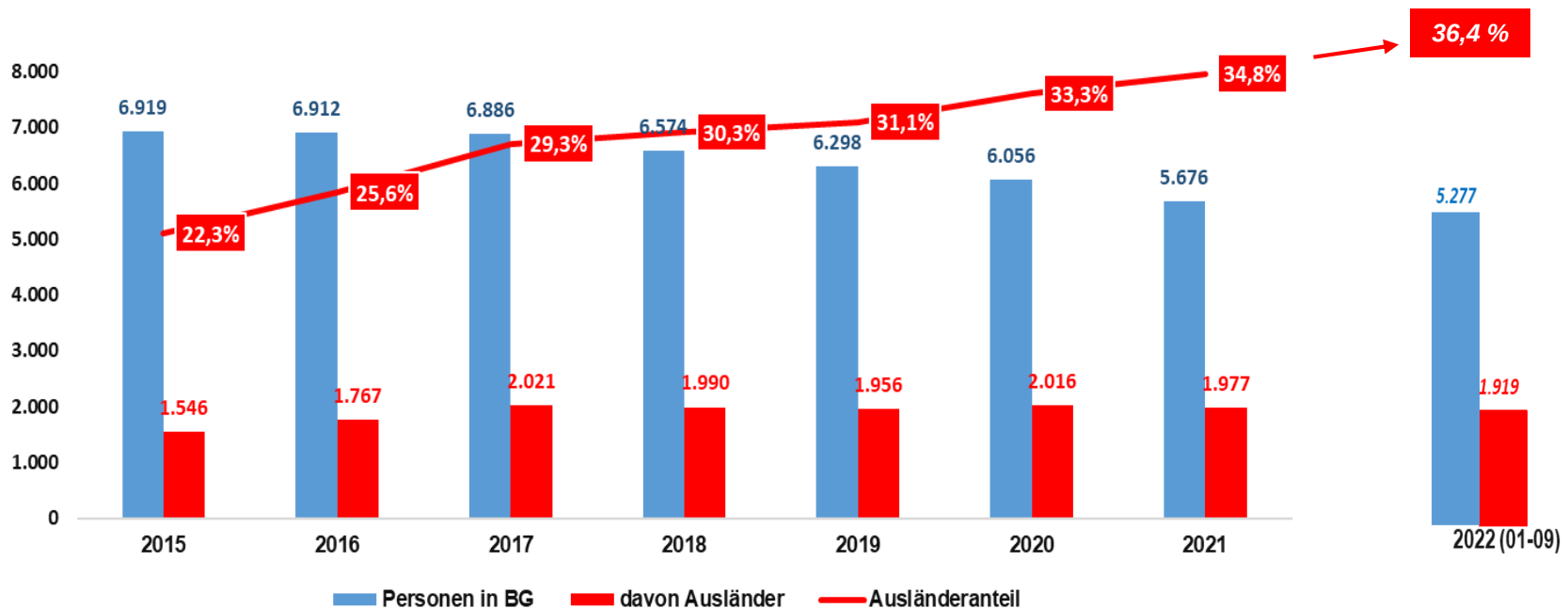


	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21	Nov. 21	Jan. 22	Mrz. 22	Mai. 22	Jul. 22	Sep. 22
Eschweiler	883	833	810	777	766	758	752	758	739	719	700	682	695
Einkommen von <= 450 Euro	410	375	362	361	358	358	344	342	336	331	320	317	316
> 450 Euro bis <= 1.300 Euro	330	324	315	290	289	266	266	284	282	267	258	237	248
> 1.300 Euro	89	90	88	85	78	91	99	93	87	84	88	86	89
selbst. Erwerbstätigkeit	54	44	45	41	41	43	43	39	34	37	34	42	42

Hinweis: Es handelt sich hier jeweils um das Bruttoeinkommen.

Datenstand: Dezember 2022

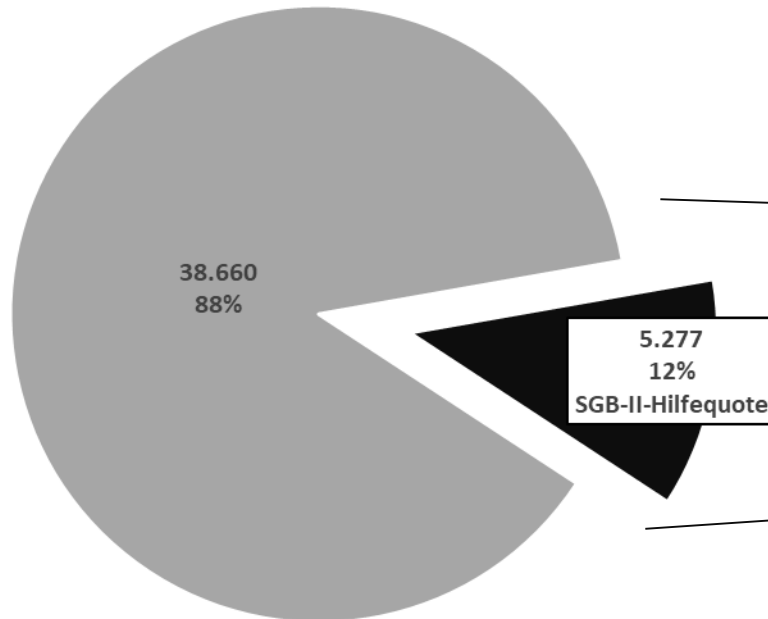
Jahresdurchschnittliche Entwicklung der Personen und darunter der nichtdeutschen Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler



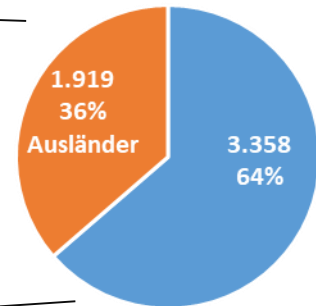
Datenstand: Dezember 2022

Anteil der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften zur vergleichbaren Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 66 Jahren in Eschweiler

Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren = **43.937**
(Stand: 31.12.2021)
Eschweiler



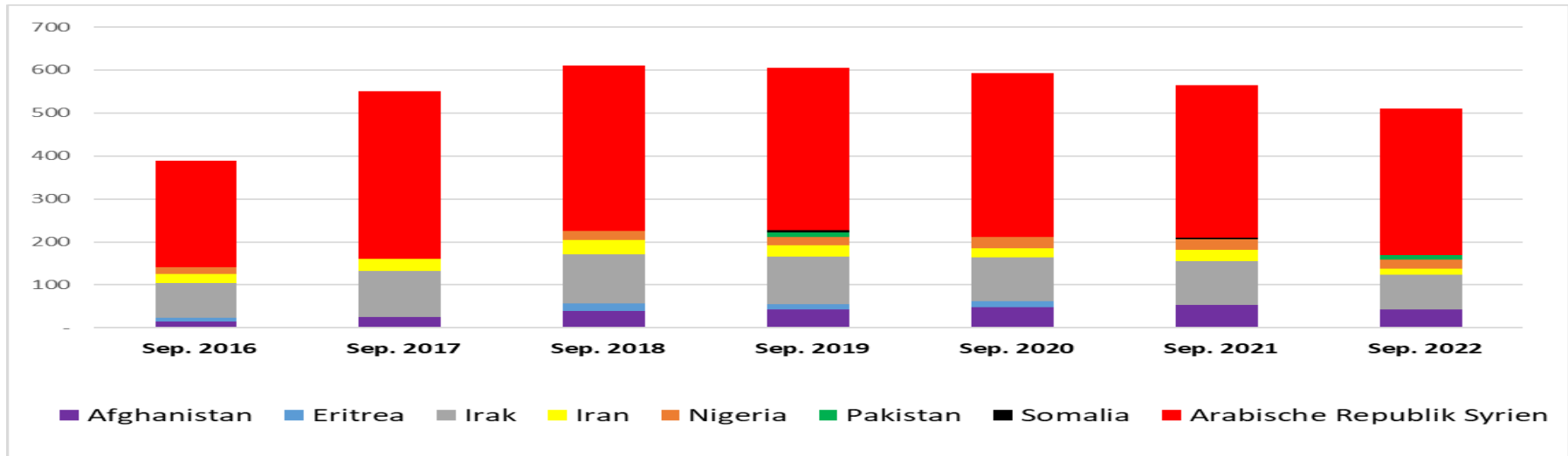
5.277 Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften
(Stand: JDW Jan. - Sep. 2022)
Eschweiler



Zusatzinfo:

Der Anteil der Ausländer im Alter von 0 bis U66 an der Bevölkerung in der vergleichbaren Altersgruppe entspricht zum Jahresende 2021 16 %.

Entwicklung ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) aus den 8 Asylherkunftsländern Eschweiler

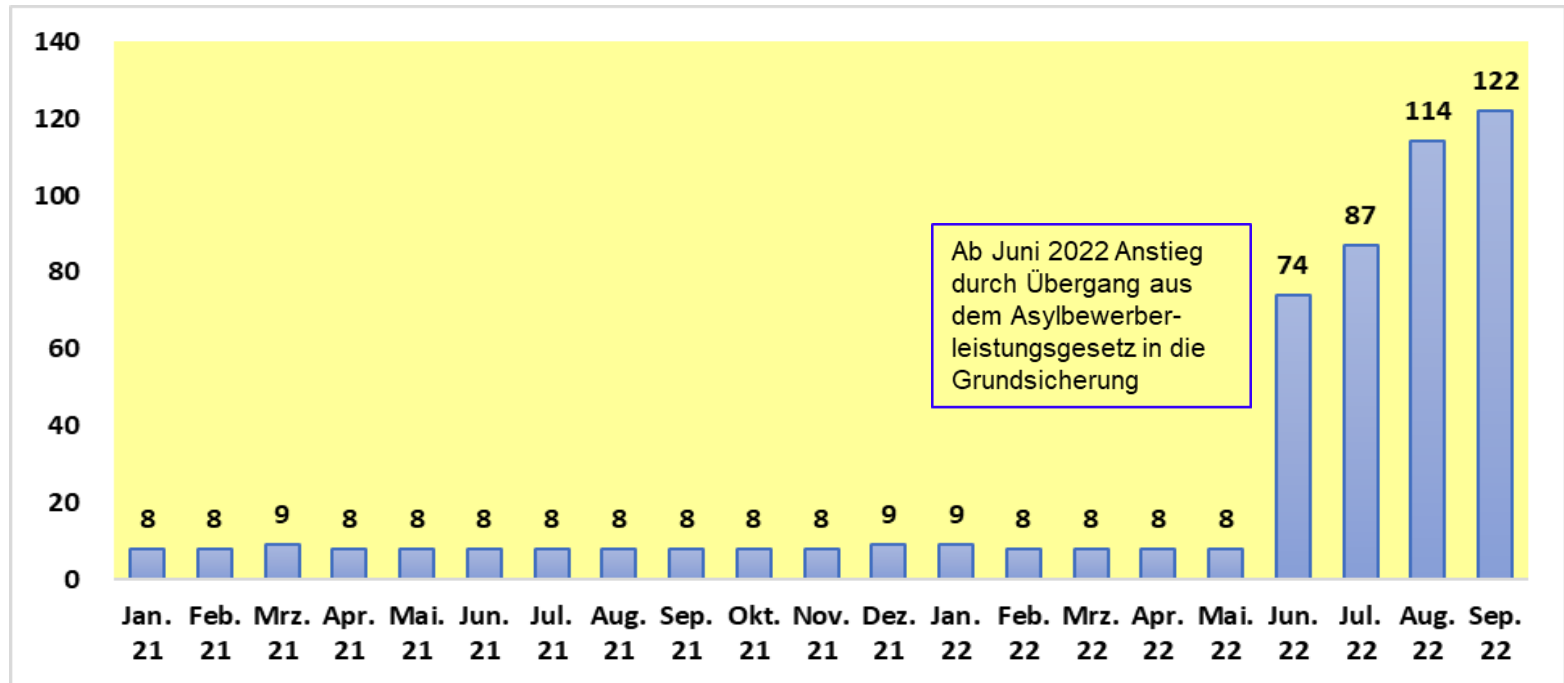


Berichtsmonat / Region	eLb gesamt	ausländische eLb	nichteuropäische Asylherkunftsländer	davon nach Staatsangehörigkeit							
				Eritrea	Nigeria	Somalia	Afghanistan	Irak	Iran	Pakistan	Arabische Republik Syrien
Eschweiler											
Sep. 2016	4.632	1.279	398	10	16	*	14	80	21	*	248
Sep. 2017	4.599	1.396	598	*	*	*	26	106	28	*	391
Sep. 2018	4.364	1.352	625	17	21	*	40	115	33	*	384
Sep. 2019	4.101	1.328	606	12	20	6	43	110	27	10	378
Sep. 2020	3.981	1.337	608	13	27	*	49	102	21	*	381
Sep. 2021	3.668	1.276	590	*	26	3	54	102	25	*	355
Sep. 2022	3.410	1.260	521	*	22	*	43	80	14	11	340

* = Kleinstmengen unter 2 und damit verbundene evtl. rechnerische Rückrechnungsmöglichkeiten werden nicht ausgewiesen und gesternt dargestellt.

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) mit Staatsangehörigkeit Ukraine Eschweiler



Geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer können ab 1. Juni 2022 Grundsicherung erhalten. Der Wechsel aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherungssysteme und die ab nun neuhinzugekommenen Ukrainer_innen sorgten für einen starken Aufwuchs.

Im September 2022 betrug der Anteil ukrainischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter –bezogen auf alle erwerbsfähige Leistungsberechtigten- 3,6 % (Vorjahresmonat = 0,2%)

Datenstand: Dezember 2022

Hartz-IV-Regelsatz bzw. ab 2023 Bürgergeld am Beispiel Alleinstehende

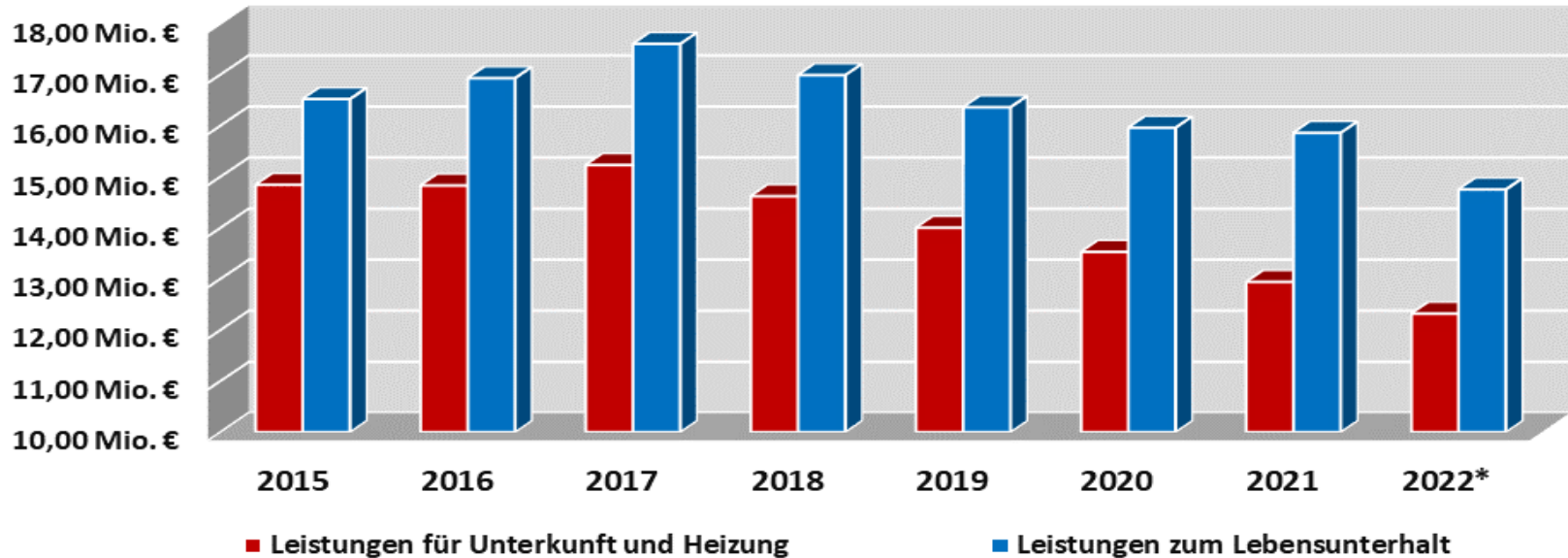
Der Hartz-IV-Regelsatz in €																		Bürgergeld
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
																		502
																	449	
																446		
															432			
														424				
													416					
												409						
											404							
										399								
									391									
								382										
							374											
					364	364												
				359														
			351															
		347																
345	West																	
231	Ost																	

Anstieg 2005 zu 2022 um 104,00 € = 30,14 %

Anstieg Hartz IV 2022 zum Bürgergeld von 2023 = 53 € bzw. 11,8 %, von 2005 zu 2023 = 157 € bzw. 45,5 %

Entwicklung der Ausgaben für passive Leistungen

Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU) und Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH)
Eschweiler



Eschweiler	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Leistungen für Unterkunft und Heizung in Mio. €	14,84 Mio. €	14,83 Mio. €	15,23 Mio. €	14,62 Mio. €	14,00 Mio. €	13,53 Mio. €	12,94 Mio. €	12,32 Mio. €
Leistungen zum Lebensunterhalt in Mio. €	16,52 Mio. €	16,93 Mio. €	17,60 Mio. €	16,99 Mio. €	16,36 Mio. €	15,96 Mio. €	15,86 Mio. €	14,75 Mio. €
Gesamt in Mio. €	31,36 Mio. €	31,76 Mio. €	32,83 Mio. €	31,61 Mio. €	30,36 Mio. €	29,49 Mio. €	28,80 Mio. €	27,07 Mio. €

*Die Ausgaben für 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig erhöhen.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Strategische Grundpfeiler des Jobcenters StädteRegion Aachen sind in diesem Zusammenhang für das Jahr 2023:

Integrationsförderung

- **durch einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung:**
Vorrangiges Ziel des Jobcenters StädteRegion Aachen bleibt es in 2023, möglichst viele Kundinnen und Kunden in Beschäftigung zu integrieren und dadurch zur Deckung der Arbeitskräftenachfrage in der StädteRegion beizutragen.

Qualifizierung und Weiterbildung

- **durch den Erwerb qualifizierter Berufsabschlüsse und Fachkenntnisse:**
Da der Arbeitsmarkt der Zukunft immer stärker Berufsabschlüsse erfordert, ist es Ziel des Jobcenters, möglichst umfassend vorhandene Kundenpotenziale für den Fachkräftebedarf zu erschließen.

Aktivierung

- **für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowohl marktferner als auch marktgängiger Kunden:**
Insbesondere längere Arbeitslosigkeit setzt eine Aktivierungsphase voraus, bevor dann eine Integration in Beschäftigung möglich wird. Dafür stellt das Jobcenter Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Soziale Teilhabe und Öffentlich geförderte Beschäftigung (ÖgB)

- **zur intensiven Unterstützung insbesondere marktferner Kunden:**
Langzeitbeziehende, die (derzeit) keine Chance auf Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt haben, erhalten über geförderte Beschäftigung (insbesondere Teilhabechancengesetz) die Möglichkeit zur Stabilisierung und Weiterentwicklung.

